



Die Besucher kamen aus dem Staunen gar nicht mehr heraus: In allen Farben und Formen blühte es im weitläufigen Schlosspark zu Heinersreuth



Aus den unscheinbaren Wurzeln sollen japanische Wunderblumen und andere Schönheiten entstehen.

„Schlossparkträume“ locken Scharen

GARTENAUSSTELLUNG Tausende Besucher pilgerten am Wochenende nach Heinersreuth und genossen im weitläufigen Anwesen von Baron Lerchenfeld das vielfältige Angebot und das reizvolle Ambiente.

VON SONJA ADAM

Heinersreuth – Wenn Baron Lerchenfeld zur Gartenausstellung einlädt, lacht sogar der Himmel in schönstem Weiß-Blau. Tausende von Besuchern strömten am Wochenende nach Heinersreuth um die „Schlossparkträume“ im weitläufigen Park zu genießen.

Und der Titel war voll gerechtfertigt: Denn was dort unter Federführung von Geschäftsführer Heiner Mertel präsentiert wurde, war wahrlich traumhaft. Schon die Eröffnung begann mit einem Paukenschlag: Wirtschaftsminister Dr. Karl-Theodor zu Guttenberg und die CSU-Europakandidatin Monika Hohlmeier reisten nach Heinersreuth, Bürgermeister und Polit-Prominenz aus der gesamten Region gaben sich die Ehre.

Das Schlossensemble in Heinersreuth mitsamt seinem weitläufigen Park bildete die geeignete Kulisse für die herrlichen Blumen, Pflanzen und Dekoideen die an diesem Tag im Mittelpunkt standen. Fast hundert Aussteller hatten ihre Stände aufgebaut und boten ihr Waren feil. Neben Gartentechnik und praktischem Gerät waren es vor allem die schönen Dinge, die die Menschen begeisterten: Gartenmöbel, wie man sie sonst nur aus Dekozeitschriften kennt, wurden feilgeboten, hübsche kleine Dekorationsideen zum Nachmachen oder Kaufen wurden gezeigt. Da gab es Sonnenschirme, herrliche Relaxmöbel, aber auch Kleinigkeiten wie Gummistiefel

mit Rosenoptik, silbern glänzende Gartenzwerge, kunterbunte Accessoires, die Lust auf Blumen, Sommer und Urlaub machten, ja sogar herrlich duftende Seifen oder Korbwaren, coole Dinge aus Edelstahl und mehr waren zu sehen.

Besonders bestaunt wurden die Blumen, Stauden, Bodendecker – eben alles, was grünte und blühte. Da gab es einen kleinen Stand, der sich auf Wurzeln, aus denen die wundervollsten Blumen erblühen sollen, spezialisiert hat. Vor dem rosafarbenen Ministerhaus verbreiteten gigantische winterharte Palmen Südsee-Flair, und im Garten vor dem alten Schloss tauchte ein Spezialist für Pfingstrosen das ganze Areal in herrlich süßen Duft mit seinen prachtvollen Blüten in Rot und Rosatönen. Gleich daneben hatte ein Hosta-Experte sein Refugium aufgebaut. Und auch Schmuck und Kunstgewerbe war reichlich vertreten.

Im Schlosspark gab es einen Orchideenspezialisten, der die seltensten Orchideen in allen Größen, Farben und Formen dabei hatte. Wohl kaum ein Besucher verließ die Ausstellung, ohne nicht mindestens ein Pflänzchen, eine Rose, ein Wurzel, eine paar Zwiebeln oder anderes Grün für den Garten gekauft zu haben. Doch auch die kleinen Nettigkeiten fanden regen Absatz, zeigten sich die Händler durchweg zufrieden.

Natürlich gab es bei der Gartenausstellung auch viele tolle Abwechslungen. Da imitierte ein fliegender Händler mit kleinen Pfeifchen täuschend echt Vogelstimmen, die Falknerei Katharinenberg aus Wunsiedel präsentierte ihre stolzen Greifvögel. Dicht umlagert war zudem immer die mittelalterliche Druckerei Hubert Waldhieser aus Thurnau: Mit der Hand-Druckpresse zeigte er in mittelalterlichem Gewand, wie man Bierdeckel mit dem Namen bedruckt. Uwe Mittelstädt aus Neustadt erklärte, wie Menschen in der Steinzeit gebacken haben.

Holzbildhauer Wolfgang Schott aus Sesslach schnitzte mit gekonnter Fingerfertigkeit aus einem Holzklötzchen prächtige Figuren. Und auch Steinmetz Günter Rosam aus Weidenberg gab Ein-



Ludwig Freiherr von Lerchenfeld und seine Frau Cornelia Freifrau von Lerchenfeld freuen sich über die gigantische Resonanz, die die Gartenausstellung erfahren hat: Besucher aus nah und fern wollten die „Schlossparkträume“ erleben. Fotos: so

blicke in seine Kunst. Regina Zelle aus dem Vogtland stellte Stoffpuppen her. Das gefiel vor allem den kleinen Besuchern. In Kabus Kinderzelt kamen die Kids voll auf ihre Kosten. Und die etwas größeren Teens und Twens waren vom Bungee-Jumper gar nicht mehr wegzubekommen.

Für Abwechslung sorgten außerdem eine Braut- und Festmodenschau sowie eine Landhausmodenschau. Die Jazz-

optimisten Sonneberg sorgten beim traditionellen Weißwurstessen gestern Vormittag für gute Stimmung. Und zudem zeigte der Baron seinen Staudengarten und genoss die vielen, vielen Gäste, die zu ihm nach Schloss Heinersreuth gepilgert waren.



Weitere Bilder von der Ausstellung unter www.inFranken.de

Historisches Schloss

Das geschichtsträchtige, alte Schloss gehörte einst den Herren von Wildenstein; im 16. Jahrhundert wurde ein Anbau errichtet. 1697 ging die reichsritterschaftliche Herrschaft Wildenstein an Graf Voit von Rieneck und fiel schließlich im Jahr 1832 an Bayern. Kein geringerer als König Max I. übergab das Wildensteiner Schloßchen dann seinem Finanzminister Maximilian Freiherr von Lerchenfeld als Rittermannslehen. Und schließlich wurde im Schlosspark das Ministerhaus errichtet, ein seltenes Beispiel moderner Schlossarchitektur.



Holzbildhauer Wolfgang Schott bei der Arbeit.



Duftende Pfingstrosen.



Wer lacht da schöner?

Polizeibericht

Drei Leichtverletzte

Himmelkron – Eine 20-jährige Kraftfahrerin aus Eckersdorf fuhr am Samstag kurz nach 5 Uhr bei der Anschlussstelle Himmelkron in die Autobahn 9 ein und überholte anschließend den vor ihr fahrenden Disco-Bus. Nach dem Überholvorgang verlor sie aus bislang ungeklärter Ursache die Kontrolle über ihr Auto und schleuderte gegen das Kilometerschild am rechten Fahrbahnrand. Alle drei Fahrgastensinsassen wurden hierbei leicht verletzt und mussten durch den Rettungsdienst versorgt werden. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf rund 3000 Euro.

Anhänger geklaut

Ködnitz/Leithen – In den zurückliegenden zwei Wochen wurde ein vor einem Anwesen in Leithen abgestellter landwirtschaftlicher Anhänger entwendet. Es handelte sich dabei um einen zum Ladewagen umgebauten ehemaligen Miststreuer der Marke Unfug, der in den Farben rot und blau lackiert war. Der Schaden wird mit etwa 1000 Euro angegeben. Die Polizei Stadtsteinach bittet um Hinweise unter Telefon 09225/963000.

Schlimmer Unfug

Gefrees – Einen üblen Scherz mit folgenschwerem Ausgang haben sich Unbekannte am frühen Samstagmorgen in Gefrees erlaubt. Sie entfernten im Ortsbereich zahlreiche Kanaldeckel und lösten hierdurch eine Kettenreaktion von Verkehrsunfällen aus. Zunächst wurde ein fehlender Kanaldeckel in der Metzlersreuther Straße einem 28-jährigen Kraftfahrer aus Konradreuth zum Verhängnis. Er geriet mit einem Rad in den offenstehenden Kanalschacht, wodurch das Auto erheblich beschädigt wurde. Der verständigte Abschleppwagen fuhr nach der Bergung in einen weiteren, nur halb mit einem Deckel abgedeckten Kanalschacht, geriet außer Kontrolle und prallte in einen angrenzenden Gartenzaun. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf insgesamt rund 13 000 Euro. Durch die Polizei werden Ermittlungen wegen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr aufgenommen. Hinweise bitte unter Telefon 0921/506-2030.

Gartenmauer beschädigt

Burgkunstadt – Die Polizei bittet um Mithilfe bei der Klärung eines Unfalls im Obristfelder Weg in Burgkunstadt im Zeitraum 12 und 16. Mai. Dabei hat ein Unbekannter mit seinem Fahrzeug, vermutlich einem Lastwagen, die Abdecksteine einer Gartenmauer beschädigt. Da sich in der Nähe eine Baustelle befindet, ist es möglich, dass der Verursacher im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen zu suchen ist. Der entstandene Schaden beläuft sich auf geschätzte 200 Euro. Hinweise bitte an die Polizeiwache in Altenkunstadt oder an die Inspektion Lichtenfels.

Joint als Trost

Weismain – Bei den Einlasskontrollen zum Fußballspiel der Eintracht Bamberg gegen den KSV Hessen Kassel im Waldstadion Weismain wurde bei einem Fußballfan ein Joint aufgefunden. Ob er sich diesen als Trostpflaster zu einem möglicherweise schlechten Spiel mitbrachte, ist unklar. Jedenfalls wird sein Verhalten nicht ohne Folgen bleiben, da er wegen eines Verstoßes nach dem Betäubungsmittelgesetz angezeigt wird.